

Vom Profi gestylt

Mit ihrem Professional Braut-Styling-Service frisiert und schminkt Profi-Stylistin Susanne Lamprecht Bräute an jeder Wunschadresse in der Schweiz.



Step-by-Step zeigt sie an acht ihrer ehemaligen Bräute, wie ein traumhafter Braut-Look gestylt wird. Dank der professionellen Unterstützung durch Fotografin Jasmin Wittwer konnten die einzelnen Steps und tollen Nachher-Momente eingefangen werden. Sie begleitet gerne Brautpaare in der ganzen Schweiz und hält ihre schönsten Momente fest.

Produktion, Hairstyling, Make-up & Styling: Susanne Lamprecht (www.beratung-styling.ch)
Assistenz Styling: Anja Lamprecht und Patric Zraggen
Fotos: Jasmin Wittwer (www.lichtpoesie.ch)
Assistenz Fotos: Mathias Wittwer
Haar-Accessoires & Schmuck: www.styling4u.ch



Steffi



Ausgangslage:

Einzigartig romantisch präsentiert sich Steffis Traumkleid. Die Corsage ist schulterfrei, daher fällt die Wahl auf eine Teil-Hochsteckfrisur, die zugleich die Haarlänge wunderschön in Szene setzt.

Step 1:

Scheitel definieren. Haar oberhalb der Ohren abteilen. Vorderpartien wegstecken, hintere Partie in drei gleich große, übereinander liegende Ponytails binden. Gummibänder mit toupierten Haarsträhnen umwickeln, diese jeweils mit ein paar Haarnadeln befestigen.

Step 2:

Den obersten Ponytail in vier gleich große Teile trennen und mit dem Jumbo-Lockenstab locken, so dass „Rollen“ entstehen.

Step 3:

Diese gelockten Strähnen sorgfältig aufrollen, toupieren und sprayen, Oberfläche gründlich glätten, über die Finger erneut rollen und in Form einer „Blume“ mit Haarklemmen auf der Basis feststecken.

Step 4:

Zuerst untere Basis mit dem Jumbo-Lockenstab wellen, unbedingt gut in der Hand auskühlen lassen und sprayen, damit die Locken gut halten. Danach mit dem mittleren Ponytail ebenso verfahren, jedoch die Strähnen gekonnt als harmonischen Übergang platzieren und feststecken. Die fertige Frisur wird mit einem ultra-starken Hairspray fixiert.

Das Finish:

Ein ganz zierliches Strass-Diadem wird in die fertige Frisur geschoben und an den Enden unsichtbar mit Haarklemmen befestigt.



Fotos: Jasmin Wittwer www.lichtpoesie.ch



Claudia



Ausgangslage:
Claudias Traumkleid ist asymmetrisch und mit plissiertem Stehkragen ausgestattet. Sie selbst mag es eher markant, dennoch mit einem Touch Romantik. Weil Claudia eine Brille trägt und das Kleid sehr aufwändig gefertigt ist, wird die Aufsteckfrisur zurückgenommen.

Step 1:
Scheitel definieren. Haar oberhalb der Ohren abteilen und zur Basis zusammenbinden.

Step 2:
Mittels ein paar Haarklemmen ein großes Knotenpolster auf der Basis befestigen.

Step 3:
Ponytail in gleichmäßigen Strähnen mit dem Jumbo-Lockenstab durcharbeiten und Locken auf dem Polster feststecken.

Step 4:
Seitenpartien mit holländischen Zöpfen einflechten, mit einem Rastagummi fixieren und mit Haarnadeln befestigen. Enden mit dem Lockenstab in Form bringen, ebenso auch die vorderen Mèches.
Die fertige Frisur wird mit ultra-starkem Haarspray fixiert. Gloss Serum schenkt dem Haar Sofort-Glanz.

Das Finish:
In die fertige Brautfrisur werden verspielte Perlen-Curlies eingedreht.



Gabi



Ausgangslage:
Gabis Brautkleid ist schlicht und zeigt dezente Verzierungen. Das Styling soll grazil ausfallen, passend zum filigranen Gesteck und dem romantisch-voluminösen Kurzschleier.

Step 1:
Scheitel definieren. Haar oberhalb der Ohren abteilen und zur Basis zusammenbinden. Gummiband mit einer toupierten Haarsträhne umwickeln, diese mit ein paar Haarnadeln fixieren.

Step 2:
Ponytail in dünnen Strähnen mit dem Standard-Lockenstab wellen und Locken feststecken.

Step 3:
Der Brautschleier wird unterhalb der Frisur sorgfältig in die Basis geschoben.

Step 4:
Der filigrane Haarschmuck wird in Form gebogen und mittels Haarnadeln befestigt.

Das Finish:
Die fertige Frisur erhält mit ultra-starkem Haarspray festen Halt. Gloss Serum schenkt dem Haar Sofort-Glanz.



Fotos: Jasmin Wittwer www.lichtpoesie.ch



Uli



Ausgangslage:

Trotz nur schulterlangem Haar wird bei Uli eine kunstvolle Hochsteckfrisur gestylt.

Step 1:

Scheitel definieren. Haar oberhalb der Ohren abteilen. Am Hinterkopf untereinander zwei kleinere Ponytails anbringen, Gummibänder unter Haarsträhnen verstecken.

Step 2:

Des Rätsels Lösung: Ein Kunsthaarteil! Etwas heller gewählt schenkt es den gekonnten Effekt von Mèches. Es wird über die beiden Ponytails gespannt und mittels Haarklemmen befestigt.

Step 3:

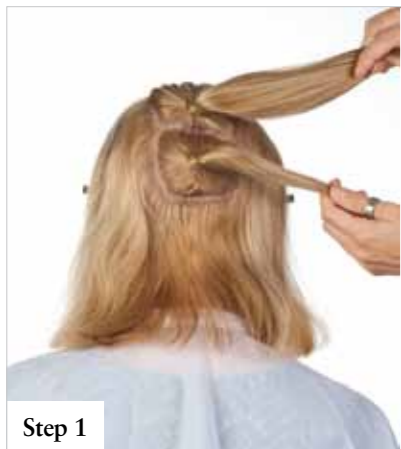
Ponytails in einheitlichen Strähnen mit dem Jumbo-Lockenstab durcharbeiten und Locken gleichmäßig über das Kunsthaarteil verteilt mit Haarnadeln feststecken. Vorne beidseitig ein ca. 5 cm breites „Band“ von Haaren abteilen und wegstecken.

Step 4:

Strähne um Strähne von den Seitenpartien in Form bringen, nicht zu straff nach hinten führen und feststecken. Zuletzt das mit Haargel oder Schaum gearbeitete „Band“ straff nach hinten führen und unter der Frisur möglichst unsichtbar mit Haarklemmen befestigen.

Das Finish:

Hinten in der Frisur werden verschiedene große Perlen platziert. Eine asymmetrisch angebrachte Blütenranke rundet den femininen Look ab. Das Mèche vorne wird mit einer feinen Zierspange aus dem Gesicht gehalten.



Step 1



Step 2



Step 3



Step 4



Tanja

Ausgangslage

Tanja ist eine zurückhaltende Frau und mag es gerne schlicht, aber dennoch festlich und einzigartig. Ein etwas voluminöser Schleier soll das Styling komplettieren. Toll wirkt im dunklen Haar ein zierliches Strass-Krönchen in gerundeter Optik.

Step 1:

Scheitel definieren. Haar oberhalb der Ohren abteilen und zur Basis zusammenbinden. Gummiband mit einer toupierten Haarsträhne umwickeln, so dass es nicht mehr sichtbar ist.

Step 2:

Ponytail mit dem Jumbo-Lockenstab durcharbeiten. Die einzelnen Strähnen in der Hand gut auskühlen lassen und spraysen, danach locker fallen lassen.

Step 3:

Die Vorderpartien in einheitlichen Teilen twisten. Hierfür nimmt man eine feine Strähne und zwirbelt sie intensiv mit Hilfe von Mittel-, Zeigefinger und Daumen in eine Richtung, bis sie sich ganz satt anfühlt.

Step 4:

Strähne um Strähne wird auf diese Weise getwistet, anschließend nach hinten in die Basis geführt und mit Haarnadeln unsichtbar festgesteckt. Die fertige Frisur wird mit einem ultra-starken Hairspray fixiert. Gloss Serum schenkt dem Haar Sofort-Glanz.

Das Finish:

Das Strass-Diadem wird in die fertige Frisur geschoben und an den Enden unsichtbar mit Haarklemmen befestigt. Der Kamm des Brautschleiers wird oben in die Basis gesteckt.



Step 1



Step 2



Step 3



Step 4

Fotos: Jasmin Wittwer www.lichtpoesie.ch



Sina



Ausgangslage:

Sina trägt im Alltag eine praktische und freche Kurzhaarfrisur. Ihr Traumkleid ist in der Farbgebung speziell sowie in Material und Stil. Als harmonische Ergänzung fällt die Wahl auf einen extravaganten Hut, den sie aber auch gegebenenfalls abnehmen kann.

Step 1:

Scheitel definieren. Haar im Nacken abteilen und in Schichten nach oben clippen.

Step 2:

Schicht um Schicht mit dem Standard-Lockeneisen durcharbeiten. Haar nicht spiralförmig aufwickeln, sondern gerade, locker und breit übereinander.

Step 3:

Anschließend mit Toupieren und dem Einsatz eines Nadelstielendes ein gleichförmiges Volumen kreieren. Den Grunge-Haarenden mit ultra-starkem Hairspray Halt geben.

Step 4:

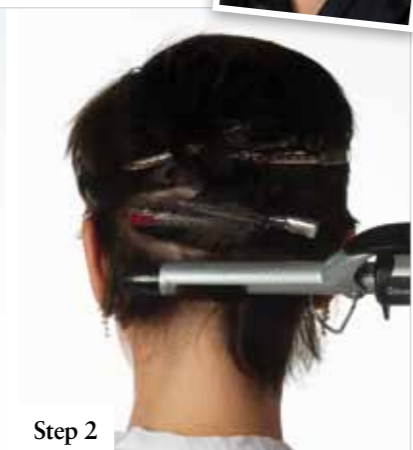
Konturen mit leicht schimmerndem Haargel in Form bringen: Die Vorderpartien werden zuerst mit einem Mini-Haarglätter bearbeitet und dann mit Gel fixiert. Die Wellen werden seitlich ins Blickfeld gepupft, so dass man sie von vorne sieht.

Das Finish:

Der Hut wird sorgfältig auf die fertige Frisur aufgesetzt und mit Haarnadeln befestigt.



Step 1



Step 2



Step 3



Step 4



Michèle



Ausgangslage:

Michèle trägt ein Neckholder-Brautkleid, deshalb muss sie das Haar hochgesteckt tragen. Michèle mag es romantisch-verspielt. Da ihr Haar nur schulterlang ist, muss sorgsam mit der Haarlänge umgegangen werden, damit das Volumen wirkt.

Step 1:

Scheitel definieren. Kleine Basis hoch am Hinterkopf erarbeiten. Gummiband mit einer toupierten Haarsträhne umwickeln, diese mit ein paar Haarnadeln fixieren.

Step 2:

Ponytail in gleichmäßigen Strähnen mit dem Standard-Lockenstab locken und diese mit Haarnadeln auf der Basis unsichtbar befestigen.

Step 3:

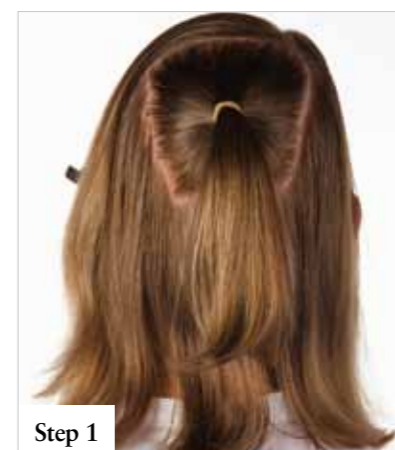
Seitenpartien französisch einflechten, hierbei regelmäßig Strähnchen auslassen, die hängen bleiben.

Step 4:

Mèches an den Konturen mit dem Lockeneisen in Form bringen, in der Hand auskühlen lassen und gut fixieren. Fertige Frisur mit ultra-starkem Hairspray festigen.

Das Finish:

In die fertige Brautfrisur werden Perlen-Curlies eingedreht und Stoff-Rosen befestigt.



Step 1



Step 2



Step 3



Step 4

Fotos: Jasmin Wittwer www.lichtpoesie.ch



Monique



Ausgangslage:

Monique trägt einen asymmetrischen Haarschnitt. Zum Bolero mit Stehkragen wird das Haar hochgesteckt.

Step 1:

Scheitel definieren. Haar oberhalb des Ohres abteilen und zu einer asymmetrischen Basis zusammenbinden.

Step 2:

Mit einigen Haarklemmen ein mittelgroßes Knotenpolster auf der Basis befestigen. Basis in gleichmäßigen Strähnen mit dem Standard-Lockenstab formen und Locken auf dem Polster feststecken. Einzelne Strähnchen dürfen „wie gewollt ausgelassen“ wirken.

Step 3:

Etwas Glanz-Haargel auf Daumen und Zeigefinger auftragen und einen feinen Kamm damit einreiben. Fransenpartie damit in Form bringen und fixieren.

Step 4:

Anschließend wird in die fertige Frisur der Haarschmuck eingesteckt. Er ist Blickfang dieses Stylings und wird auf einer Seite mittels Kamm in die Basis geschoben, das Netz wird mit ein paar Haarnadeln fixiert.

Das Finish:

Kleine Swarovski-Diamonds komplettieren die Hochsteckfrisur und setzen Glanzlichter im schwarzen Haar.



Der Weg zum perfekten Braut-Styling

Die Braut steht im Mittelpunkt des Geschehens und soll die Schönste sein – dennoch muss sie sich selbst treu bleiben. Eine große Herausforderung! Daher gehört ein Braut-Styling in versierte Fachhände.



Meine Brautfrisur hat die Stylistin Susanne Lamprecht, Inhaberin des gleichnamigen Studios für Beratung & Styling, befragt.

Darüber hinaus muss das Braut-Styling auf Farbe und Stil des Traumkleides abgestimmt werden, damit ein harmonisches Ganzes entsteht. Es kann sein, dass ich eine Braut kennenlerne, mir das Bild ihres Traumes in Weiß ansehe – und ein fertiges Bild von ihr mit Frisur und Make-up vor mir sehe. Jedoch wird keiner Kundin etwas übergestülpt, jedes Styling entsteht im Dialog.

Wie läuft das Braut-Styling bei Ihnen ab? Ich biete seit 1995 einen mobilen Rundum-Service an und reise an jede Wunschadresse in der Schweiz. Fürs Probestyling kommt die Braut zu mir ins Studio, denn bei mir gibt es kein Braut-Styling ohne vorherige Probe! Zugleich kann sie in einem umfangreichen Sortiment an Braut-Accessoires stöbern, welche übrigens auch online erhältlich sind. Am Hochzeitstag darf sie den Luxus genießen, sich vor Ort verwöhnen zu lassen, sei es zu Hause oder im Hotel. Viele angespannte Bräute bevorzugen es, den Morgen in aller Ruhe in den eigenen vier Wänden verbringen zu können. Die Nervosität verfliegt dann häufig im Nu und kehrt erst zurück, wenn das Kleid an die Reihe kommt. Zuerst wird das Hairstyling erarbeitet, danach kommt als Finish das Make-up dran. Auf Wunsch werden parallel die Fingernägel lackiert. Oft verbringe ich den ganzen Morgen bei einer Hochzeitsgesellschaft, da auch Bräutigam, Trauzeugin und/oder Brautmutter den Service nutzen. Wenn die Braut schließlich umwerfend aussieht und man nichts von meiner Arbeit bemerkt, dann habe ich sie perfekt ausgeführt.

Warum sollte man sich für Brautfrisur und Make-up den Händen eines Profis anvertrauen?

Häufig wird für Frisur und Make-up ein schmales Budget gesetzt. Viele Bräute finden leider erst nach missglückten Probestyling den Weg zum Spezialisten – und haben auf diesem Weg bereits unnötig viel Geld ausgegeben. Dabei ist doch gerade das persönliche Aussehen enorm wichtig, damit man auch nach Jahren noch Freude am Hochzeitsalbum hat! An ihrem Hochzeitstag steht die Braut permanent im Mittelpunkt. In vollen Zügen genießen kann sie ihr Fest nur, wenn sie sich umwerfend schön fühlt, und Hairstyling und Make-up perfekt stimmen. Jedes meiner Stylings soll ein „Wohlfühl-Styling“ sein. Überdies muss die Brautfrisur „Cabrio sicher“ sein und das Make-up Freudenstränen oder sommerlicher Hitze standhalten können.

Wie findet eine Braut „ihre“ Frisur?

Jede Frau hat – wie beim Brautkleid – gewisse Vorstellungen. Sie muss beim Probestyling wissen, was ihr gefällt und was nicht. Es empfiehlt sich, Bilder zu sammeln, von Styles, die von vorne gefallen, die von hinten gefallen. Ein Profi muss in der Lage sein, aus verschiedenen Ideen eine einmalige, auf die Braut und ihr Kleid zugeschnittene Frisur zu kreieren. Beim Wunsch nach einer Hochsteckfrisur sollte man sich außerdem davon überzeugen, dass der Stylist in diesem Bereich versiert ist: Fotos von Arbeiten, die angeblich gemacht wurden, sagen nicht dasselbe aus wie persönliche Dankeskarten. Im Übrigen lässt sich aus jeder Haarlänge eine festliche Frisur zaubern, die selbst am Ende des Festes noch tadellos sitzt.

Worauf wird das Braut-Styling abgestimmt?

Es wird der ganz persönliche Stil der Braut einbezogen sowie ihr Farbtyp, der Haut, Haar und Augen umfasst. Hierbei kommt mir mein Know-how rund um die professionelle Farb- und Modestilberatung zugute, da ich anerkannte Image-Beraterin bin. Zudem habe ich einen perfekten ersten Anhaltspunkt, wenn die Braut so zur Probe kommt, „wie man sie kennt“.

Was gilt es bei der Wahl des Braut-Haarschmucks zu beachten?

Beim Haarschmuck passieren die meisten Fehlkäufe. Die Accessoires sollten unbedingt erst beim oder nach dem Probestyling gekauft werden! So lässt man sich alle Optionen für die perfekte Frisur offen. Denn nicht jeder Haarschmuck ist mit jeder Brautfrisur kompatibel! Ist die Frisur erarbeitet, kann man nach Herzenslust ausprobieren, ob Curlies, Diadem, Schleier etc.

Susanne Lamprecht hat mehrere Final-Plätze bei Schweizer Make-up Meisterschaften belegt und ist gefragte Jurorin bei internationalen Make-up Meisterschaften. In ihrem Aus- und Weiterbildungszentrum bildet sie angehende Hairstylisten sowie Make-up Artisten/Visagisten aus.
www.beratung-styling.ch
www.styling4u.ch

Fotos: Jasmin Wittwer www.lichtpoesie.ch